



ClimaTePD ist ein Projekt von:

Foundation for Research and Technology - Griechenland (Koordination)
<https://www.iacm.forth.gr>

Universitat de Barcelona - Abteilung für Didaktik und Organisation im Bildungswesen
<https://www.ub.edu>

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg - Institut für Lern-Innovation
<https://www.ili.fau.de/>

Universität Sofia St. Kliment Ohridski - Zentrum für Technologien der Informationsgesellschaft an der Abteilung für wissenschaftliche Forschung
<https://www.uni-sofia.bg>

Hacettepe Universitesi (HU) - Hacettepe STEM & Maker Lab
<https://www.hacettepe.edu.tr>

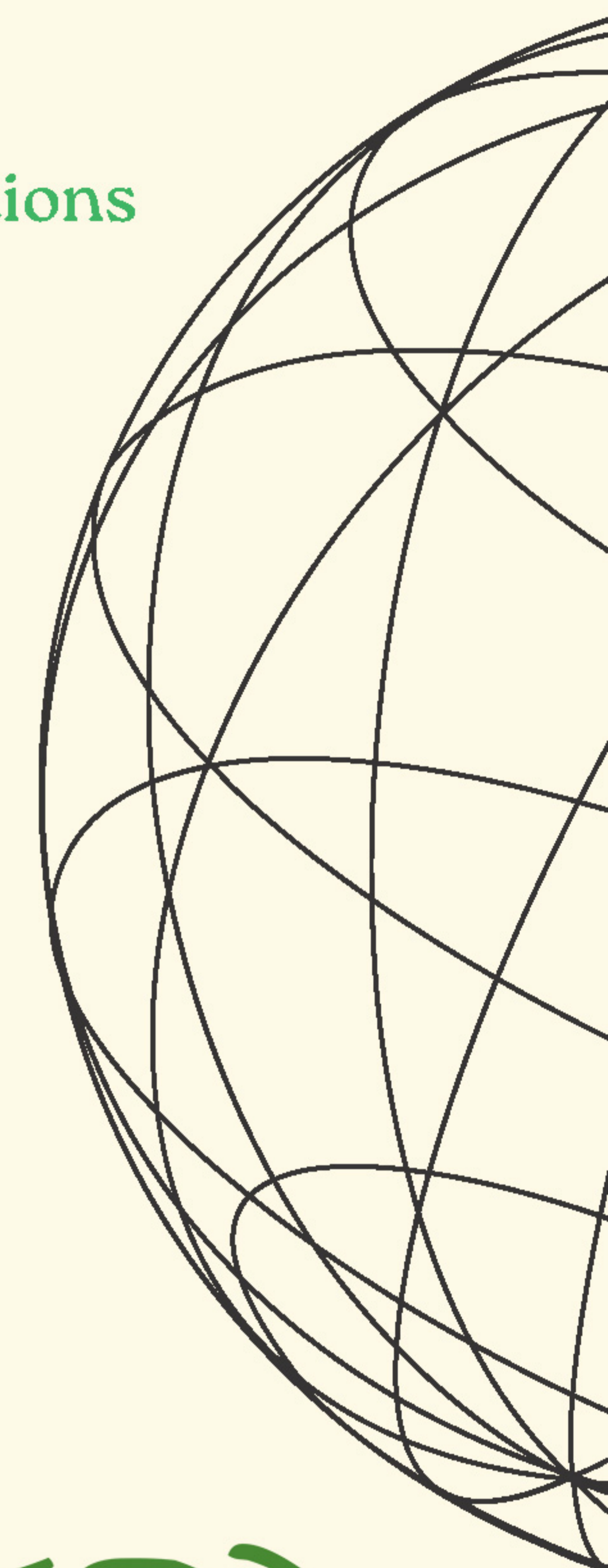
Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union



The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

Empfehlung an die Bildungspolitik:

Key messages from policy recommendations



Empfehlung an die Bildungspolitik:



Auf dem Weg zu einem Modell für die berufliche Weiterbildung von Lehrkräften im Bereich der Klimabildung

Towards a new model of Teachers' Professional Competence Development on Climate Change

<https://www.climatepd.eu/de>

#1 Empfehlung:

Interdisziplinarität in den Lehrplänen stärken

Increase interdisciplinarity in the curriculum

Stärkere Verankerung der Zusammenarbeit zwischen MINT und nicht-MINT Fächern im Lehrplan, um ganzheitliche Bildung zu fördern. Ziel: Schülerinnen und Schüler auf die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts vorbereiten, Schlüsselkompetenzen entwickeln und zu kreativen, verantwortungsbewussten Mitgliedern der Gesellschaft heranwachsen lassen.

Schlüssel #2:

Klimawandel in den Lehrpläne

Climate Change issues must be included in the curriculum

Klimawandel-Themen müssen noch expliziter in den Lehrpläne aufgenommen werden. Dies umfasst Bereiche wie Wetter und Klima, Atmosphäre, Wasser, Energie, Pflanzen und Tiere. Zudem sollten Gesundheitsaspekte, Klimagerechtigkeit und soziale Ungleichheiten im Zusammenhang mit dem Klimawandel, wie etwa Klimamigration, ebenfalls berücksichtigt werden.

Schlüssel #3:

Klimabildungskompetenzen

Climate Change issues must be included in the curriculum

Lehrpläne sollen stärker auf die Vermittlung von Kompetenzen wie Analyse, Diskurs und Argumentation ausgerichtet sein, um Schülerinnen und Schülern zu befähigen, aktiv und kritisch am Thema Klimawandel teilzunehmen. Durch eine solche Bildung können sie die Auswirkungen des Klimawandels besser verstehen, Lösungen erarbeiten und zu einer nachhaltigeren Zukunft beitragen.

Schlüssel #4:

Entwickelt ein Rahmenkonzept zur Verbesserung der Lehrkompetenz im Bereich Klimawandel

Teachers need specific competences

Ein Rahmenkonzept für das Thema Klimabildung sollte die folgenden drei Bereiche abdecken: 1) Klimawandelthemen in der Bildung, 2) Pädagogische Aspekte der Klimawandelbildung und 3) Professionelle Entwicklung 3) Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte

Schlüssel #5:

Voneinander Lernen

We must support exchange of educational practices

Lehrkräfte sollen ermutigt werden, ihre Klimawandel-Unterrichtspraktiken zu teilen sowie die Lehrkonzepte von anderen Lehrkräften zu verwenden, unter Anerkennung der Urheberschaft.

Schlüssel#6:

Ganzheitlicher Ansatz

Include climate change in school identity

Das Thema Klimawandel erfordert eine gemeinsame Gestaltung und Unterstützung aller Akteurinnen und Akteure in der Schule.

Schlüssel #7:

Familien involvieren

Involve families

Schulen können ihren Ansatz zur Klimawandel-Bildung über die Schulwebsite, soziale Netzwerke, Instant Messaging, usw. kommunizieren. Familien sollten auch am Lernprozess der Schülerinnen und Schüler teilnehmen und/oder an Schulveranstaltungen teilnehmen, auf denen diese Projekte präsentiert werden.

